FDP Maintal

BAUSTELLE AM KREUZSTEIN MACHT POSITIVEN EINDRUCK

15.08.2013

FDP Maintal würdigt Arbeit der Beteiligten an der Straßensanierung
„Die Bauarbeiten auf der Baustelle Am Kreuzstein in Bischofsheim machen einen positiven Eindruck!“ zeigen sich die FDP-Stadtverordnete Ulrike Schmidt und FDP-Mitglied Klaus Gerhard erfreut über den bisherigen Verlauf der Großbaustelle auf Bischofsheims Hauptverkehrsachse. Beide können sich als Anlieger ein tägliches Bild über den Verlauf der seit dem Frühjahr bestehenden Baustelle machen. Seit März arbeiten die Männer einer Erfurter Tiefbaufirma unermüdlich, um die dringend notwendige Erneuerung der Kanalisation unter der Straße „Am Kreuzstein“ zwischen Autobahnbrücke und der Einmündung zum „Rumpenheimer Weg“ voran zu treiben. Der über 500 Meter lange Teil des Kreuzsteins muss hierfür wechselseitig gesperrt werden. „Das hierdurch auch eine Behinderung des Straßenverkehrs und der Anwohner vorkommt, kann bei Bauvorhaben dieser Größenordnung natürlich nicht ausgeschlossen werden.“ So Klaus Gerhard, der dennoch keine übermäßige Belastung durch die Baustelle sieht, obwohl er mitten im betroffenen Bereich wohnt.
„Stadtrat Ralf. Sachtleber und seine betreffenden Amtsleiter haben die Anlieger, an einem gesonderten Infoabend auf die bevorstehenden Bauarbeiten und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten ehrlich hingewiesen.“ ergänzt Ulrike Schmidt, das neben den Bauarbeitern auch die Verwaltung eine gute Arbeit abgeliefert hat. Weiter führt sie aus: „Die Ausführenden haben bisher alle ihr Bestes gegeben um den Verkehr so wenig als möglich zu stören und vor allem die Anlieger nicht mehr und nicht länger, als unbedingt notwendig, zu belasten.“ Erwähnenswert finden beide Liberalen zudem, das bisher auch Sondersituationen wie die Zufahrten bei Umzügen, die Belieferung der Tankstellen gemeistert und die Fluchtwege und Feuerwehrzufahrten immer sichergestellt, sogar die Müllentsorgung incl. Sperrmüll hat stets einwandfrei funktioniert hat.
Eine weitere Besonderheit, die nicht auf allen deutschen Baustellen anzutreffen ist, sei

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=351

nach Meinung von Klaus Gerhard, dass der Zeitplan bisher eingehalten wurde. So konnte das erste Teilstück Anfang August fertig gestellt werden. „Besonders zu würdigen scheinen mir hierbei aber die vielen kleinen und versteckten Arbeiten, die nebenbei und unter perfekter Terminierung vollzogen wurden.“ weist Klaus Gerhard mit fachmännischem Blick auf die Details der Baustelle hin. Dazu gehören die Erneuerungen aller Kanal- u. Wasseranschlüsse der anliegenden Grundstücke, sowie neue Stromanschlüsse und teilweise Telefonanschlüsse, aber auch die Anbindungen an das bestehende Kanalnetz. „Das Endprodukt mit seinen neuen breiteren Gehwegen, stromsparender LED-Straßenbeleuchtung, und deutlich erkennbaren Übergängen für Fußgänger und Radfahrer ist schon erkennbar.“ fügt Ulrike Schmidt hinzu.
Für die Maintaler Liberalen scheint die Baustelle Am Kreuzstein eine der wenigen öffentlichen Baustellen zu sein, die termingerecht im Oktober 2013 fertig gestellt sein wird. Statt immer nur Kritik zu äußern und auf Fehler hinzuweisen, müssen auch die positiven Erfahrungen mal hervorgehoben werden. „Deshalb wollen wir schon jetzt unseren Dank an alle Beteiligten aussprechen, besonders aber an die Arbeiter des Thüringer Bauunternehmens, die meist 6 Tage die Woche bis zu 12 Stunden täglich, bei jedem Wetter, ihr Bestes geben.“ sprechen beide Maintaler Liberale Ihr Lob aus. Für die FDP Maintal zeigt dieses Beispiel, wie eine Zusammenarbeit von Verwaltung und Bauwirtschaft zu positiven Ergebnissen führen kann.

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=351